die Posaune

Im Gedenken an die bedeutendste Archäologin der Welt vom Herausgeber

Unsere Freundin Dr. Eilat Mazar hinterließ ein schillerndes Vermächtnis.

- Gerald Flurry
- 18.08.2021

Die Jerusalemer Archäologin Eilat Mazar starb am 25. Mai im Alter von 64 Jahren. Sie war eine mutige Frau von unbezwingbarer Stärke und fester Entschlossenheit, eine Inspiration für viele Tausende von Menschen auf der ganzen Welt und auch für mich persönlich.

Obwohl sie sich persönlich nicht als religiös betrachtete, führte ihr Sinn für intellektuelle und wissenschaftliche Seriosität und Recherche dazu, dass Dr. Mazar die Bibel als entscheidendes, historisch zuverlässiges Dokument nutzte. Dies führte sie zu einigen der mächtigsten und sensationellsten archäologischen Entdeckungen, die je gemacht wurden!

Dr. Mazars Liebe zur Archäologie – und die Verbindung unserer Organisation zu ihr – begann schon, als sie noch ein Kind war. Ich schrieb mich 1967 am Ambassador College ein, im selben Jahr, als in Israel der Sechstagekrieg ausbrach. Gott griff ein und gab Israel einen wundersamen Sieg, der den Juden die Kontrolle über Ost-Jerusalem gab. Im darauffolgenden Jahr begannen die Israelis mit dem, was sie „Big Dig“ nannten, eine massive archäologische Ausgrabung im südlichen Teil des Tempelbergs. Sie wurde von Prof. Benjamin Mazar geleitet. Seine Arbeit wurde 1968 mit dem israelischen Preis für jüdische Studien und der Auszeichnung „Worthy Citizen of Jerusalem“ (Ehrenbürger von Jerusalem) gewürdigt.

Es erregte auch die Aufmerksamkeit von Ambassador College und seines Gründers, Herbert W. Armstrong. Herr Armstrong traf sich Ende 1968 mit Professor Mazar, Tourismusminister Moshe Kol und anderen führenden Persönlichkeiten der israelischen Knesset. Er begründete eine Partnerschaft mit Professor Mazar und der Hebräischen Universität, um die Hälfte der Finanzierung der Ausgrabungen sowie Hunderte von begeisterten Studenten des Ambassador College bis zum Abschluss der Ausgrabungen im Jahr 1976 bereitzustellen. Ich erinnere mich, dass meine Kommilitonen vom Ambassador College begeistert waren, für dieses Projekt nach Israel zu reisen. Professor Mazar und Herr Armstrong entwickelten eine tiefe Freundschaft, die bis zu Herrn Armstrongs Tod im Jahr 1986 andauerte.

Professor Mazar wurde oft von seiner Enkelin begleitet. Dieses junge Mädchen war fasziniert von seiner Arbeit, und sie war mit Herrn Armstrong und den Studenten des Ambassador College gut bekannt und tief beeindruckt. Sie wuchs heran, um selbst Archäologin zu werden und führte die, wie ich glaube, wichtigsten archäologischen Ausgrabungen der Welt durch!

Nachdem sie 1997 anhand der Bibel den wahrscheinlichen Standort von König Davids Palast identifiziert hatte, konnte Dr. Mazar 2005 endlich mit den Ausgrabungen an dieser Stelle beginnen und entdeckte bald die große Steinstruktur: Davids Palast. Dies erregte unsere Aufmerksamkeit, und wir fragten Dr. Mazar, ob wir ihr helfen könnten. Zwischen 2006 und ihrer letzten Ausgrabung im Jahr 2018 stellten wir mehr als 50 Arbeiter und Aufsichtspersonal für sieben Ausgrabungen zur Verfügung, die bei der Ausgrabung, Katalogisierung und Fotografie von Artefakten, der Forschung, dem Schreiben und Bearbeiten von Berichten sowie der Veröffentlichung und Bekanntmachung ihrer Arbeit und der ihres Großvaters halfen. Als ich Dr. Mazar in dieser Zeit besuchte, empfand ich sie als ehrlich, offen, brillant und leidenschaftlich für ihre Stadt und deren einzigartige Geschichte.

Heute können wir dank Dr. Mazar, die das Erbe ihres Großvaters weiterführte, in denselben Mauern wandeln, in denen König David wandelte!

Im Jahr 2007 konnten unsere Arbeiter Dr. Mazar bei der Ausgrabung eines Turms helfen, wo sie Keramik und Artefakte aus der persischen Periode fanden. Dr. Mazar identifizierte den Turm als einen, der tatsächlich während der im biblischen Buch

Nehemia beschrieben Zeit gebaut worden war. Im nächsten Jahr kehrte sie mit einer Handvoll Arbeiter in die Stadt Davids zurück, wo sie die Gedalja-Bulla entdeckte. Dieser tönerne Siegelabdruck war ursprünglich im Besitz eines der Fürsten, die den Propheten Jeremia verfolgt hatten (Jeremia 37-38). Später hatten wir die Ehre, diese Bulla und die Bulla von Jehucal, der mit Gedalja in Verbindung gebracht wurde, in einer Ausstellung im Armstrong Auditorium auf unserem Heimatcampus zu zeigen, die von Tausenden von Menschen besucht wurde. Zwischen 2009 und 2018 führte Dr. Mazar vier Jahre lang Ausgrabungen auf dem Ophel durch und entdeckte dabei einen königlichen Komplex, der von König Salomon erbaut worden war, eine proto-äolische Säule, die erste Bes-Figur, die in Jerusalem gefunden wurde, einen Skarabäus, Münzen, die während eines jüdischen Aufstands im ersten Jahrhundert n. Chr. geprägt wurden, eine mit Gips ausgekleidete Höhle mit Schächten und Tunneln und die Bullae von König Hiskia und dem Propheten Jesaja.

Viele Archäologen benutzen den Mangel an physischen Beweisen aus der Zeit Davids und Nehemias, um ihren Mangel an Glauben an die Bibel zu rechtfertigen. Diese Entdeckungen SOLLTEN diese Zweifel ausräumen – wenn die Gelehrten nur die Wahrheit akzeptieren würden.

ICH GLAUBE, WAS DR. MAZAR GETAN HAT, WIRD LETZTENDLICH EIN ERDBEBEN IN DER WELT DER ARCHÄOLOGIE AUSLÖSEN.

Die Arbeit von Dr. Mazar war auf besondere Weise gesegnet. Ich glaube, das liegt daran, dass sie die wissenschaftliche Methode mit ihrem Glauben, dass die Bibel auch zuverlässige Geschichte ist, kombiniert hat.

Durch ihre Arbeit in der Stadt Davids und am Ophel wird der Name Eilat Mazar für immer mit den größten Persönlichkeiten Jerusalems verbunden sein, einschließlich seines größten Königs. Ich glaube, dass Dr. Mazar zusammen mit ihrem Großvater die wichtigste archäologische Arbeit geleistet hat, die jemals in Jerusalem, der Stadt, die Gott erwählt hat, durchgeführt wurde. Wir werden die 15 Jahre, die wir mit Dr. Mazar zusammenarbeiten durften, für immer in Ehren halten, und wir werden ihre tiefe Liebe zur Archäologie Jerusalems schmerzlich vermissen.